

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.

Berlin — Leipzig — Hamburg.

In unserem Verlage erschien eine neue verbesserte und vermehrte  
Auflage von:

# ARBITRAGE

in **Münzen, Barren, Wechseln, Effekten und Prämien.**

Mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Geldmärkte  
und deren Beziehungen zu den anderen Geldmärkten der Welt.

Ein Handbuch für Bankiers und Kapitalisten

von

**Dr. Heinrich Deutsch.**

Preis elegant gebunden Mk. 8.—

Die Einteilung des Buches nach den verschiedenen Objekten der Arbitrage wurde in 4 Abschnitten: I. Münzen und Barren, II. Wechsel, III. Effekten, IV. Prämien wird das weite Gebiet der Arbitrage **an Hand zahlreicher Beispiele aus der Praxis** eingehend behandelt, so daß das Buch auch als **Nachschlagebuch** benutzt werden kann.

Es ist in leichtfaßlicher Weise geschrieben und ist **das Werk eines Arbitrageurs, der an den Börsen von Wien, Berlin, Paris und London jahrelang tätig war.** Der Bankbeamte wird in ihm gründliche Anleitung zum Arbitrage-Geschäft finden, der bereits tätige Arbitrageur ihm manche gewinnbringende Anregung verdanken und der für ausländische Wertpapiere sich interessierende Kapitalist von ihm schätzenswerte Aufschlüsse erlangen.

Ein Hinweis auf die nachfolgende kurze **Inhalts-Uebersicht** genügt, um den hohen praktischen Wert des Buches zu kennzeichnen.

Einleitung — Währung — **I. Arbitrage in Münzen und Barren:** A) Goldwährungen von: Deutschland — England — Frankreich — Vereinigte Staaten von Amerika — Oesterreich-Ungarn — Rußland und Finnland — Niederlande — Dänemark, Schweden und Norwegen — Japan — Aegypten, Uruguay — Türkei — Portugal — Argentinien — Brasilien — Mexiko. — Goldbarren, Münztabelle, Tabelle zu Rechnungen mit fremden Währungen. B) **Silber** — Rupie — Mexikanischer, britischer, Straetssettlements — Dollar, Maria Theresia-Taler — Tael — Silberdollar der Vereinigten Staaten — Silberbarren — Verschiedene Währungen. **II. Wechsel-Arbitrage.** Allgemeines, Europäische und amerikanische Wechsel, Wechselparitäts-Tabelle, Süd-amerikanische Wechselnotierungen, Ostasiatische Wechselkurse, Parität zwischen New York und Ostasien, Kupons, ausländische Banknoten, Europäische und amerikanische Notenbanken. — Einige statistische Daten. **III. Effekten-Arbitrage:** Allgemeines, Arbitrage mit Wien, Triest, Amsterdam, Petersburg, Paris, Brüssel, Italien, London, New York, Alexandrien und Konstantinopel. **IV. Prämien-Arbitrage:** Vorprämie, Rückprämie, Stellage, Nachgeschäft, Prämiengeschäfte an der Pariser und Londoner Börse.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie direkt vom  
**Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G., Berlin W. 35.**